

# Es Liechtli

Autor(en): **Jäggi, Beat**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **60 (1955-1956)**

Heft 4

PDF erstellt am: **04.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-316457>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Es Liechtle

Es Liechtle chunnt der Fäldwäg y,  
was isch ächt das? Was möcht das sy?  
E aber au, was frogsch du so,  
der Samichlaus wird öppe cho!  
Jetz ghört me 's Glöggeli, still, los guet,  
wie's über d'Matte lüte tuet!  
Er chunnt! Er chunnt! Wei inne goh,  
mys Härzli fot a lüter schloh.  
Es Fürchthuehn bisch, worum, worum,  
meinsch du, es göj dr öppe chrumm?  
Wär lieb wott sy und folge cha,  
mueß vor em Chlaus kei Angscht go ha.  
Uf's Ofebänkli, chumm jetz geschwind,  
dört suecht der Chlaus die brave Chind.  
Mir wei eis singe, hilf au mit.  
I glaub, me ghört scho schwäri Schritt.

Im Schwyzerlüt-Verlag (Dr. G. Schmid), Freiburg, ist von *Beat Jäggi* der Band herausgekommen: «Liechtle im Dezämber.» Derselbe enthält viele reizende Verschen für den «Sami-chlaus», die Vorweihnachts- und die Weihnachtszeit. Das kleine Buch ist eine Fundgrube für das Suchen von kleinen Weihnachtsgedichten.

## Armi Hirte

Armi Hirte bi der Chrippe  
hei der Stärn vo wytem gseh.  
Armi Hirte chönne 's gspüre,  
ihnen isch es Wunder gscheh.

Armi Mönsche hei es Liechtle  
hüt vom Chrischtchind übercho.  
Glanz und Freud hei jede Schatte  
vo de plogte Härze gno.

Über allne Ärdeggeschöpfe  
glänzt es guldigs Himmelrych.  
Uf em Wäg zum Stall, a d Chrippe  
wärde d Mönsche alli glych.

## Schulfunksendungen November/Dezember

Erstes Datum jeweils Morgensendung: 10.20 bis 10.50 Uhr

Zweites Datum Wiederholung am Nachmittag: 14.30 bis 15 Uhr

22. November/28. November: *Musikalische Reise nach Bali*. Dr. Hans Oesch, Basel (ab 7. Schuljahr).
24. November/2. Dezember: *Kiruna, die Erzstadt in Schwedisch-Lappland*. Hörfolge von Gerda Bächli, Uppsala (ab 7. Schuljahr).
1. Dezember/9. Dezember: *Wildtiere im Winter*. Paul Vetterli (ab 5. Schuljahr).
5. Dezember/14. Dezember: *Das Meer in Lied und Dichtung*. Ernst Segesser, Wabern, und Albert Althaus, Bern (ab 7. Schuljahr).
6. Dezember/12. Dezember: *Orgetorix*. Lebensbild aus der Zeit der Helvetier, von Prof. Dr. Rudolf Laur-Belart, Basel (ab 6. Schuljahr).
8. Dezember/16. Dezember: *Rutner und Portner am Splügen*. Prof. Dr. Chr. Lorez, Chur (ab 6. Schuljahr).
13. Dezember/21. Dezember: *Die Anbetung der Hirten*. Wir betrachten ein Bild des Freiburger Nelkenmeisters (ab 6. Schuljahr).
15. Dezember/19. Dezember: *Von der Wollfaser zum Wollstoff*. Hörfolge von Ernst Grauwiler, Liestal (ab 7. Schuljahr).

## NEUE BÜCHER

Besprechung – ohne Verpflichtung – vorbehalten

### Philosophie, Psychologie, Pädagogik

**Erich A. Oppenheim:** Charakterkunde von A bis Z. Allgemeinverständliche Darstellung der Charaktereigenschaften. Verlag Hans Huber, Bern. 297 S.

**Oscar Forel:** Einklang der Geschlechter. Sexuelle Fragen in unserer Zeit. Rascher-Verlag, Zürich. 395 S.

### Geschichte, Kultur- und Naturgeschichte, Geographie

**Ivar Lißner:** So habt ihr gelebt. Walter-Verlag, Olten. 459 S.

**H. Huber:** Was der Schweizer Bürger von seinem Vaterland wissen muß. Rascher-Verlag, Zürich. 106 S.

**André Parrot:** Sintflut und Arche Noahs — Der Turm von Babel — Ninive und das Alte Testament in der Ausgabe Bibel und Archäologie I. Evangelischer Verlag AG, Zollikon (ZH). 184 S.

**J. Buchmann:** England. Landschaft und Mensch. 191 S.

**Suzanne Oswald:** Provence (mit Zeichnungen von Léon Oswald). 92 S. Beide Origo-Verlag, Zürich.

### Literatur, Stil- und Sprachwerke

**Konrad Steffen:** Adalbert Stifter. Deutungen. Ein Begleitbuch zu jeder Stifter-Ausgabe. Birkhäuser-Verlag, Basel. 272 S.

**Walter Tappolet:** Regina Ullmann. Eine Einführung in ihre Erzählungen. Tschudy-Verlag, St. Gallen. 69 S.